

Tätigkeit als Vertretungslehrer ("Nichterfüller")

Beitrag von „SSP“ vom 17. November 2020 15:27

Hallo liebe Community,

ich suche auf diesem Weg Gleichgesinnte. Also Lehrkräfte, die nicht den üblichen Weg mit 1. und 2. Staatsexamen gegangen sind, dennoch als so genannte "Nichterfüller" unterrichten. Am besten aus Bayern, bin aber über jegliche Kontaktaufnahme dankbar. Mich würden so Dinge interessieren wie:

Wie lange bist du schon dabei?

Ist es schwer/einfach immer wieder an einen neuen Vertrag zu kommen?

Bist du evtl. bereits unbefristet....

Ich würde mich einfach gern mit Gleichgesinnten austauschen.

LG

Beitrag von „Bcolin“ vom 27. Januar 2021 21:25

Hallo SSP,

ich bin zwar nicht aus Bayern, möchte aber dennoch meinen Senf los werden.

Ich habe jetzt insgesamt ca 1,5 Jahre als Vertretungslehrer als "Nichterfüller" gearbeitet. Starte jetzt in die Obas. Schwer an weitere Verträge zu kommen war es für mich nicht, weil wir eine sehr große Schule sind, an der immer mal wieder Kräfte ausfallen. Schwangerschaft etc....

Beitrag von „Catania“ vom 4. März 2021 10:06

Und ich häng mich einmal kurz mit rein:

Ich war fast 3 Jahre lang Vertretungslehrer in NRW. Die Verträge waren max. so lang wie ein Halbjahr, ab und zu aber auch kürzer, z.B. nur zwei Monate lang. Ich war auch an einer großen

Schule (7-zügiges Gymnasium) und Bedarf gab es zwar, es war aber immer unsicher. Oft wusste ich erst 2 Tage vor Vertragsende, ob es weitergeht...

Und irgendwann war der Bedarf nicht mehr gegeben - mitten im Halbjahr - und ich war ratz fatz raus!

Entfristung? Das ich nicht lache. In NRW braucht man dafür 6 Jahre möglichst ununterbrochene Vertretungstätigkeit. So gegen Ende der 6 Jahre wird aber kaum noch jemand einen neuen Vertretungsvertrag bekommen, weil die Schulverwaltungen gar nicht entfristen WOLLEN.

Ich bin seit mittlerweile seit diesem Schuljahr im Seiteneinstieg in MV, die geplante Entfristung steht zum Ende dieses Schuljahres an.